

Zeitschrift: Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino
della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

Band: - (1979)

Heft: 284

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



FÉDÉRATION SUISSE DES PHYSIOTHÉRAPEUTES
SCHWEIZERISCHER PHYSIOTHERAPEUTENVERBAND
FEDERAZIONE SVIZZERA DEI FISIOTERAPISTI

Nr. 284 Februar 1979

*Zeitschrift des Schweizerischen
Physiotherapeutenverbandes —
Bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes —
Bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti —*

Erscheint 2 monatlich —

*Verantwortlicher Redaktor:
Othmar LENZI, Zwirnerstrasse 204, 8041 Zürich —*

*Rédaction pour la partie Française:
Pierre FAVAL, Genève*

*Redazione in lingua italiana
Carlo SCHOCH, 6814 Lamone*

*Redaktions-Mitarbeiter:
Urs MACK, Hardstrasse 131, 4052 Basel*

*Medizinische Fachkommission:
E. MORSCHER, Prof.Dr.med., Basel
D. GROSS, Prof.Dr.med., Zürich
F. HEINZER, Dr.med., Lausanne*

*Physiotherapeutische Fachkommission:
Verena JUNG, Basel
Pierre FAVAL, Genève
Michel HELFER, Lausanne*

*Administration - Abonnemente:
Sekretariat, 5454 Bellikon, Tel. 056 / 96 33 22*

*Aus administrativen — und drucktechnischen Gründen
können Einzel-Exemplare nur als Serie zu 10 Stück à
Fr. 3.— bezogen werden, durch das Sekretariat,
5454 Bellikon*

*Druck, Verlag, Versand, Anzeigenverwaltung:
Plüss Druck AG — Postfach 1301, 8036 Zürich,
Tel. 01 / 241 64 34*

Anzeigenschlusstermin: am 10. des Vormonats

*Insertionspreise:
1/1 Fr. 550.— / 1/2 Fr. 320.— / 1/4 Fr. 180.— /
1/8 Fr. 105.— / 1/16 Fr. 65.—
Bei Wiederholung Rabatt*

*Abonnementspreise:
Inland Fr. 54.— jährlich / Ausland Fr. 60.— jährlich*

*Redaktionsschluss:
18. des Vormonats des Erscheinungsdatums*

*Der Verband behält sich vor, nur solche Anzeigen zu ver-
öffentlichen, die inhaltlich der Zielsetzung des Verbandes
entsprechen.*

Inhaltsverzeichnis

<i>Der Physiotherapeut im neuen Kleid</i>	1
<i>Wert und Wirkungsmechanismen von Wärme- applikationen auf die Haut</i>	3
<i>World Confederation for Physical Therapy</i>	11
<i>Stumpfpflege</i>	13
<i>Hippotherapie-Ausbildungskurs</i>	18
<i>Wir danken.../Fachliteratur</i>	19

«Der Physiotherapeut» im neuen Kleid

Nun ist sie da, unsere Fachschrift im neuen Kleid, von manchen mit Spannung erwartet, nun wohl auch neugierig betrachtet, geprüft und beurteilt, vielleicht wie bei einem neu geborenen Kind auch nach Ähnlichkeiten gesucht und festgestellt, dass dieses Kind das Elternhaus nicht verleugnen kann. Zwar ist das äussere Bild bunter und froher, augenfälliger und kann nicht mehr übersehen werden. Aber «DER PHYSIOTHERAPEUT» bleibt im Kern Ihre gewohnte Fachschrift, der Grundgedanke ist geblieben, dass wir in geordneten Rubriken Fachartikel, Verbandsnachrichten, Hinweise auf Weiterbildungskurse, Buchbesprechungen, Stellengesuche und Inserate miteinander verknüpfen wollen. Unsere Zeitung soll also ein Sprachrohr unseres Berufsstandes — und Verbandes bleiben. Vielleicht können im Laufe der Zeit auch neue Rubriken geschaffen werden, die Bitte geht an alle, an der weiteren Ausgestaltung unserer Fachschrift mitzuwirken, besonders fundierte, zeitgemässe Artikel aus der Praxis sind erwünscht. Oft weckt eine neue Aufmachung jedoch mehr Erwartung als sie erfüllen kann. Veränderungen ergeben aber immer Übergangsschwierigkeiten, wir wissen, dass nicht alle Leser zufrieden sein werden, wir erwarten dies auch nicht. Aber es ist unser Wunsch und unsere Hoffnung, dass «DER PHYSIOTHERAPEUT» innerhalb und ausserhalb unseres Landes viele Freunde gewinnt.

Und so wünschen wir unserer Fachschrift im neuen Kleid einen guten Start. Und viele zufriedene Leser.

Die Redaktion: Othmar Lenzi

Une double naissance marque les débuts de l'année 1979: celle de notre nouveau Bulletin et l'emblème de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes.

Il y a environ 35 ans que le premier numéro du «Physiothérapeute» a vu le jour. Oscar Bosshardt a été son rédacteur en chef jusqu'en 1976. Je tiens à rendre ici hommage à notre collègue qui a mis sa compétence et sa ténacité au service de notre journal.

Puis les membres des comités de la Fédération ont pensé qu'à l'image de notre profession, notre bulletin devait également évoluer dans la présentation et dans le fond. C'est pourquoi, après avoir étudié différentes possibilités, la proposition de notre vice-président, Urs Mack, a été adoptée. Comme vous avez pu le remarquer, le format et la couverture ont changé.